

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

16.1.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. Januar 1910.

29. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Die Rabensteinerin.

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.

In Szene gesetzt von Otto Kienzherl.

Personen:

Silpold Jeronimus, Ritter von Rabenstein	Felix Baumbach.
Verjabe, seine Tochter.	Edith Dellamp.
Dieburg, Witfrau von Agawang, seine Schwester	Margarete Pir.
Bartolme Welfer, } Großklausente und Patrizier von	Karl Dapper.
Antony Welfer, } Augsburg	Wilhelm Kempf.
Felicitas, aus dem Hause Grander, Bartolmes Frau	Marie Frauendorfer.
Bartolme Welfer (der junge), Bartolmes und Felicitas' Sohn	Ernst Newed.
Ursula, aus dem Hause Welfer in Nürnberg, des jungen	
Bartolme Braut	Else Noorman.
Georg von Freyberg, Stadtvogt von Augsburg	Josef Diak.
Baumkircher, } Patrizier in Nürnberg, Begleiter der	Hermann Benedict.
Schold Weiber, } Ursula Welfer	Max Schneider.
Ursula, eine alte Dienerin im Hause Welfer	Christine Friedlein.
Der Runnenmacher,	Wilhelm Wassermann.
Der Westphale, } Knechte des Ritters von Rabenstein	Walter Korth.
Der Schwarze,	Hugo Höder.
Der Freischütz,	Paul Gemmede.
Der Hentler von Augsburg	August Schmitt.
Ein Welferischer Kriegsmann	Hugo Bauer.
Ein Augsburgischer Stadtknecht	Adolf Bedenmüller.
Der Kerkermeister	Ernst Golde.

Welferische Kriegerleute, Männer und Frauen von Augsburg.

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert. Ort: Erster und dritter Akt Burg Waldstein zwischen Augsburg und Nürnberg. Zweiter und vierter Akt: Augsburg.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M. 6.—, Sperrstuh I. Abt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Kraut: Hans Buffard, Hans Längler.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgangsgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Montag, den 17. Januar: **30. C. Die guten Freunde** (Nos intimes). Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 18. Januar: **29. B. Orpheus und Eurydike**. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, den 19. Januar: **32. C. Der Traum ein Leben**. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 20. Januar: **30. B. Zum erstenmal: Das Konzert**. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 22. Januar: **31. A. Der Trompeter von Säckingen**. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 23. Januar: **31. B. Zum erstenmal: Vanaditrich**. (Uraufführung.)
Anfang 7 Uhr.
Montag, den 24. Januar: **31. C. Der Viberpelz**. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Freitag, den 21. Januar: **19. Abonnements-Vorstellung.**
Zum erstenmal: **Das Konzert**. Anfang 7 Uhr.